

Selbstdarstellung des Instituts für bewegungswissenschaftliche Anthropologie e.V.

Als Vereinigung von Forschern, Wissenschaftlern und Praktikern erkennen wir die Bedeutung, die der menschlichen Bewegung in allen individuellen und gesellschaftlichen Lebensbereichen zukommt. Gleichzeitig sehen wir soziale, produktive, kulturelle und ökologische Handlungsfähigkeit der Menschen schwerwiegend beeinträchtigen. Auf dieser Grundlage sehen wir unsere Aufgabe darin, zu der Entwicklung einer umfassenden Bewegungswissenschaft des Menschen beizutragen und die Ergebnisse unserer Studien und Forschungen der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Zu den Tätigkeiten unseres Instituts zählen u.a.:

- die Erforschung bewegungswissenschaftlich relevanter Phänomene und Fragestellungen,
- die Durchführung von Studien über bisher vorliegende Arbeiten, die das Gebiet der Bewegungswissenschaft berühren,
- die Herausgabe einer wissenschaftlichen Schriftenreihe des Instituts,
- die Vorbereitung und Durchführung von Vorträgen, Fortbildungen, Seminaren, Lehraufträgen (auch am Fachbereich Sportwissenschaft der Universität Hamburg) und Symposien,
- die Einrichtung von Forschungs- und Studienwerkstätten zu speziellen bewegungswissenschaftlichen Themen (zum Beispiel zu den Themen "Alltagsbewegung" und "Bewegungskunst"), die insbesondere dem wissenschaftlichen Nachwuchs zu Gute kommen sollen,
- die Entwicklung und Durchführung praxisbezogener Einheiten, durch die die Forschungen des Instituts wirksam in dafür geeignete Gesellschaftsbereiche eingebracht werden können.

Unser Institut ist eng mit dem Fachbereich Bewegungswissenschaft (früher Sportwissenschaft) der Universität Hamburg verbunden, wo viele der Mitglieder ihre wissenschaftliche Ausbildung erhielten und in Forschung und Lehre tätig waren oder noch sind. Unsere Aktivitäten richten wir wesentlich an die Studentinnen und Studenten dieses Fachbereiches. Wir streben jedoch die Erweiterung der interdisziplinären und transkulturellen Ansätze unserer Arbeit an, um für die Lösung der unseres Erachtens sehr dringlichen Probleme auf dem Gebiet der menschlichen Bewegung solide Grundlagen schaffen zu können.

Das Institut für bewegungswissenschaftliche Anthropologie wurde am 18.09.2000 in Hamburg gegründet, am 01.12.2000 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen und ist als gemeinnützig anerkannt.